

Quartalsbericht Multimanager-Strategien zweiplus®

Vontobel Asset Management AG

Rückblick

Die Sommermonate sind normalerweise eine ruhige Zeit für die Märkte. Nicht so in diesem Jahr. Das Quartal begann mit einer durcheinandergewirbelten politischen Landschaft in Europa, mit vorgezogenen Wahlen in Frankreich und Spekulationen über einen Rechts- oder Linksruck. Es war auch ein Quartal, in dem die US-Präsidentenwahlen im November stärker ins Rampenlicht gerieten, mit nicht einem, sondern gleich zwei Attentatsversuchen auf den ehemaligen Präsidenten Donald Trump, dem Rückzug von Präsident Joe Biden aus dem Rennen und Vizepräsidentin Kamala Harris, die seinen Platz als demokratische Kandidatin einnahm.

Unterdessen deutete der Vorsitzende der US-Notenbank, Jerome Powell, im Juli darauf hin, dass die Fed erste Anzeichen einer Abkühlung der US-Wirtschaft wahrnimmt, was auf eine Änderung der geldpolitischen Haltung hindeutet. Anfang August war es dann der schwächer als erwartet ausgefallene US-Arbeitsmarktbericht, der kurzzeitig wie ein Sturm über den Aktienmarkt fegte. Im September wagte die Fed dann endlich den Sprung und senkte die Zinsen um deutliche 50 Basispunkte. In der letzten Woche des Quartals erregte China, ein wichtiger Wachstumsmotor der globalen Wirtschaftsleistung, die Aufmerksamkeit des Marktes und kündigten eine Reihe von Konjunkturmassnahmen an, um die Wirtschaft anzukurbeln.

Bemerkenswert ist die Rallye des Schweizer Franks auf den stärksten Stand seit fast einem Jahrzehnt. Entsprechend kamen Hoffnungen auf, dass die Schweizerische Nationalbank (SNB) den Leitzins um einen halben Prozentpunkt senken könnte. Die Zentralbank blieb jedoch bei einer Senkung um 0,25%, signalisierte aber, dass bei Bedarf weitere Senkungen erfolgen werden. So verloren der US-Dollar gegenüber dem Franken 6,13% und auch der Euro tauchte 2,25%.

Nach zwischenzeitlichem Ausverkauf Anfang August von rund 10% erholten sich die Aktienmärkte relativ schnell. So legten Aktien gemessen am MSCI World in Lokalwährungen 4,7% zu. Aufgrund des starken Franken resultierte für Schweizer Anleger jedoch ein kleines Minus von 0,15%. Mit Schweizer Aktien konnte man immerhin eine Performance von 2,0% (SPI) erzielen. Auch Schwellenländer-Aktien konnten Dank des Schluss-spurts in China im Quartalsvergleich leicht zulegen (+2,1%). Obligationen in Franken konnten sich hier einreihen und legten 2,2% zu. Ein Korb globaler Anleihen, währungsgesichert, bescherte den Anlegern sogar 3,1%

Taktische Änderungen und wichtige Umschichtungen im letzten Quartal

Die Portfolios sind robust aufgestellt und mehrheitlich neutral positioniert. Nach den kurzzeitigen Verwerfungen im August wurde entschieden, alle Strategien vollständig zu rebalancieren. Im Profil «Wachstum» wurde zudem die Gewichtung in Unternehmen, welche Produkte und Lösungen für den Klimawandel produzieren, erhöht. Hierzu wurde der Vontobel Global Environmental Change Fonds aufgestockt.

Wertentwicklung der einzelnen Strategien

Die Performance der drei Risikoprofile war entsprechend den Gesamtmärkten mit einem Zuwachs von zwischen 1,5% und 2% verhalten positiv, und nicht überraschend konnte das «Konservativ» Mandat etwas besser abschneiden. Nachdem das Übergewicht in klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen, nicht nur in der Schweiz, das Resultat im zweiten Quartal etwas schwächte, so konnten diese vor allem in der Schweiz besser abschneiden. Entsprechend fällt der Vontobel Sustainable Swiss Mid & Small Cap Fonds mit einer Performance von 4,8% positiv auf. Ebenfalls unterstützend war das gute Abschneiden von AAF Edentree European Sustainable, welcher 4,7% zulegen konnte.

Ausblick

Der Lockerungszyklus verläuft nun bei den grossen Zentralbanken in einem stärker synchronisierten Trend, was sich durchaus positiv für das globale Wirtschaftswachstum auswirken dürfte. Auch Chinas bedeutende Konjunkturimpulse, darunter Zinssenkungen, niedrigere Hypothekenzinsen, Kredithilfen für Banken und gelockerte Regeln für Eigenheimkäufer in einigen grossen Städten, könnten die Stimmung der Anleger weiter aufheitern. Die Einführung der Konjunkturimpulse ist ein Zeichen dafür, dass die Behörden entschlossen sind, inländische wirtschaftliche Herausforderungen wie den angeschlagenen Immobilienmarkt und den Deflationsdruck anzugehen.

Die Frage ist nun, ob der chinesische Aktienbärenmarkt endlich vorbei ist und wie lange diese Rallye anhalten könnte. Obwohl es noch zu früh ist, um zu sagen, ob das Konjunkturpaket den chinesischen Markt revolutionieren wird, sind die Massnahmen sicherlich positiv und scheinen dazu beitragen zu können, das Vertrauen der Anleger wiederherzustellen. Allerdings wird es wahrscheinlich einige Zeit dauern, bis sie spürbare Auswirkungen auf die Realwirtschaft haben. Darüber hinaus werden die Finanzmärkte angesichts der bevorstehenden Endphase der US-Präsidentenwahlen voraussichtlich mehr Volatilität erleben. Wir halten somit für den Moment an einer neutralen Allokation fest.

Wertentwicklung (in %)

vom 1.1.2024 bis 30.09.2024

| STRATEGIE | CHF | EUR |
|-------------|---------|-----|
| Konservativ | 5,73 % | — |
| Ausgewogen | 8,11 % | — |
| Wachstum | 10,34 % | — |

Wichtiger Hinweis

Diese Publikation dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Das Dokument enthält ausgewählte Informationen, und es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Es basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen und Daten («Informationen»), die als richtig, zuverlässig und vollständig erachtet werden. Die bank zweiplus ag (nachfolgend «bzz») hat die Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Informationen nicht überprüft und kann diese nicht garantieren. Mögliche Fehler oder die Unvollständigkeit der Informationen bilden keine Grundlage für eine vertragliche oder stillschweigende Haftung seitens bzz für direkte-, indirekte- oder Folgeschäden. Insbesondere sind weder bzz noch deren Aktionäre oder Mitarbeiter haftbar für die hier dargelegten Meinungen, Pläne und Strategien. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen und genannten Zahlen, Daten sowie Prognosen können sich jederzeit ändern. Eine positive historische Wertentwicklung oder Simulation stellt keine Garantie für eine positive Entwicklung in der Zukunft dar. Es können sich Abweichungen zu eigenen Finanzanalysen oder anderen Publikationen der bzz ergeben, die sich auf dieselben Finanzinstrumente beziehen. Dieses Dokument stellt keinerlei Anlageberatung, kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Finanzinstrumenten bzw. von sonstigen Produkten oder Dienstleistungen dar und ersetzt nicht die individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen qualifizierten Finanz-, Rechts- oder Steuerberater. Die bzz lehnt jede Haftung für Verluste, die sich aus der Weiterverwendung der vorliegenden Informationen (oder Teilen davon) ergeben, ab.

© Copyright bank zweiplus ag. Alle Rechte vorbehalten.